

Unser Leitbild Jeder Mensch ist kostbar



Dominikus-Ringeisen-Werk
Jeder Mensch ist kostbar





»» Jeder Mensch ist kostbar ««

Der katholische Priester Dominikus Ringeisen hat 1884 die existentielle Not von Menschen mit Hilfebedarf in der damaligen Gesellschaft aufgegriffen und in Ursberg einen Ort geschaffen, an dem diese Menschen Heimat und Würde finden konnten.

1897 gründete er die St. Josefskongregation, eine Ordensgemeinschaft, die nach Ringeisens Tod 1904 das Werk in seinem Sinne als Einrichtung der Caritas fortführte. So entstand in Ursberg und in mehreren „Filialen“ eine große in Bayern wohl einmalige Gemeinschaft, in der Menschen mit und ohne Hilfe- und Assistenzbedarf zusammen leben.

Seit Anfang der 1990er Jahre hat das Dominikus-Ringeisen-Werk in vielen Städten und Gemeinden in den drei bayerischen Regierungsbezirken Schwaben, Oberbayern und Unterfranken gemeindenahе und sozialraumorientierte Wohn-, Förder-, Betreuungs- und Beschäftigungsangebote für Menschen mit Hilfe- und Assistenzbedarf geschaffen.

Zum 1. Januar 1996 hat die St. Josefskongregation das Dominikus-Ringeisen-Werk als Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts juristisch selbstständig.

INHALT

05	Präambel		
07	Kompetenz für Menschen		
07	Menschen mit Menschen		
07	Christliches Profil		
07	Assistenz zur persönlichen Lebensgestaltung		
09	Für den Menschen – stets im Wandel		
09	Qualitätssicherung		
09	Dialog mit Menschen		
09	Kommunikation fördern		
09	Zufriedenheit und Identifikation stärken		
		11	Beziehungen fördern und pflegen
		11	Selbst- und Mitbestimmung ermöglichen
		11	Teilhabe sichern
		11	Erfolg durch Menschen
		11	Fachlich abgestimmtes Handeln
		11	Lebensqualität
		13	Wirtschaftlichkeit – Nachhaltigkeit
		13	Besondere finanzielle Sorgfalt
		13	Spenden als große Hilfe
		14	Das Signet des Dominikus-Ringeisen-Werkes



PRÄAMBEL

Im Dominikus-Ringeisen-Werk arbeiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren mit Hilfe- und Assistenzbedarf zu betreuen, sie zu fördern und zu begleiten sowie mit ihnen Lebens- und Entwicklungsräume zu gestalten. Anders als zur Zeit unseres Gründers Dominikus Ringeisen wird heute durch die staatliche Sozialgesetzgebung dafür gesorgt, dass den Grundrechten und -bedürfnissen von Menschen mit Unterstützungsbedarf entsprochen wird.

Dennoch ist es heute nicht weniger wichtig als früher, für Menschen mit Hilfe- und Assistenzbedarf einzutreten:

- Das Lebensrecht ungeborener oder geborener Menschen mit Behinderung darf nicht in Zweifel gezogen werden. Jeder Mensch ist von Gott uneingeschränkt gewollt, bejaht und geliebt: „Jeder Mensch ist kostbar“
- Lebensanfang und Lebensende sind von Gott gegeben; es ist unser Auftrag, Menschen von Anfang an und auch am Ende des Lebens zu begleiten.

„Wir fördern und begleiten Menschen und gestalten mit Ihnen Lebens- und Entwicklungsräume.“

- Wir wollen dafür sorgen, dass Menschen mit Hilfe- und Assistenzbedarf nicht nur fachlich gut gefördert, betreut, gepflegt und mit dem Lebensnotwendigen versorgt werden, sondern dass sie am heutigen Lebensstandard teilhaben können, als gleichberechtigte Bürger unserer Gesellschaft akzeptiert werden und ihre Persönlichkeit entfalten können. Nichtbehinderte Menschen sollen Menschen mit Beeinträchtigung als wertvolle und bereichernde Mitglieder der Gesellschaft kennenlernen und selbstverständlich mit ihnen zusammen leben.

- Der Einsatz für bessere Rahmenbedingungen für Menschen mit Hilfe- und Assistenzbedarf ist ein wesentliches Anliegen des Dominikus-Ringeisen-Werkes.

Mit seinen Zielen steht das Dominikus-Ringeisen-Werk in der christlichen Tradition seines Gründers Dominikus Ringeisen. Er verstand den Auftrag seines Werkes im Sinne Jesu Christi und handelte aus der tiefen Überzeugung, dass alles, was wir den Geringsten unter uns tun, wir Jesus Christus selbst entgegenbringen (vgl. Mt 25,40).



KOMPETENZ FÜR MENSCHEN

Menschen mit Menschen

Im Betreuungs- und Lebensalltag begegnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Menschen mit Unterstützungsbedarf. Beziehungen und Nähe entstehen ganz natürlich, sind erwünscht und bilden die Grundlage für ein bereicherndes und kreatives Miteinander. Beide Seiten profitieren und lernen voneinander.

Persönlicher Bezug und Verlässlichkeit sind wesentliche Merkmale des pädagogisch-pflegerischen Handelns.

„Alles, was ihr also von anderen erwartet, das tut auch ihnen!“ (Mt 7,12)

Auf dieser Basis der christlichen Grundhaltung baut im Dominikus-Ringeisen-Werk das tägliche Miteinander auf.

Christliches Profil

Wir stehen mit unserer Überzeugung auf dem Fundament christlichen Glaubens. Das Leben und die Vermittlung dieses Glaubens sowie ein achtsamer Umgang miteinander sollen Lebenshilfe und -grundlage für Menschen mit Beeinträchtigung sein.

Wir wollen ihnen durch unsere Einrichtungen und Dienste Würde und Heimat geben und uns darum bemühen, dass durch unsere Arbeit für sie die aufrichtende Botschaft Jesu Christi erfahrbar wird. Wir betreuen Menschen aller Glaubensrichtungen und respektieren deren individuelle Orientierung.

Spirituelles Auftanken und Atemholen, Kraftschöpfen sowie das Erfahren von christlicher Glaubens- und Lebensfreude sind uns wichtige Anliegen.

Assistenz zur persönlichen Lebensgestaltung

Dem Betreuungskonzept des Dominikus-Ringeisen-Werkes liegt ein ganzheitliches Verständnis vom Menschen zugrunde. Es ist auf den einzelnen Menschen und dessen Ressourcen bezogen, bietet ihm Freiraum zur selbstbestimmten Lebensführung und Sinnfindung, aber auch Sicherheit und Schutz. Es baut auf seinen Stärken auf und orientiert sich an seinen Bedürfnissen und Bedarfen.

Ein breites Angebot an Lerneinrichtungen, Wohnformen, Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten sowie Ambulanten Diensten unterstützt jeden Menschen mit Assistenzbedarf, seinen Platz in der Gesellschaft zu finden.

Unterstützungsbedarfe und Behinderungen treten in den Hintergrund, wenn die Persönlichkeit des Einzelnen gesehen wird und seine persönlichen Stärken und Neigungen im Alltag ihren Ausdruck finden. Diese zu entdecken, zu unterstützen und zu entwickeln ist Ausdruck für ein wertschätzendes und einfühlsames Miteinander.

Wesentliche Grundlagen sind für uns dabei die Orientierung an den Stärken des Menschen, die Ermöglichung und Unterstützung von Teilhabe, Selbstbestimmung und persönlicher Entwicklung sowie die würdevolle Begleitung am Lebensende.



KOMPETENZ FÜR MENSCHEN

Für den Menschen – stets im Wandel

Um den Bedürfnissen und erforderlichen Hilfen von Menschen mit Unterstützungsbedarf auch zukünftig kompetent entsprechen zu können, befinden sich die Angebote des Dominikus-Ringeisen-Werkes stets im Wandel.

Menschen altern, Gesellschaft und Zeitgeist verändern sich, fachliche und politische Entwicklungen finden statt, Lebenssituationen und Bedürfnisse stellen sich immer wieder neu dar. Diesen Entwicklungen stellen wir uns bewusst.

Die Bildung und Förderung beruflicher und persönlicher Kompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden ein zentrales Thema und sind Grundlage für deren hohe Handlungskompetenz.

Qualitätssicherung

Das Dominikus-Ringeisen-Werk unternimmt gezielt Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die gewährleisten, dass die erforderlichen Leistungen individuell, bedarfsgerecht und nachhaltig erbracht werden können. Die Erarbeitung sowie die regelmäßige Überprüfung der beschriebenen und verbindlichen Standards sichern die erreichten Ergebnisse und sind Grundlage für deren kontinuierliche positive Entwicklung.

DIALOG MIT MENSCHEN

Kommunikation fördern

Um die Teilhabe und die soziale Kommunikation zu fördern, unterstützt das Dominikus-Ringeisen-Werk Menschen mit Hilfe- und Assistenzbedarf auf vielfältige Weise; z.B. in der Organisation ungehinderter Mobilität, der Vermittlung sinnstiftender Arbeit, der Bereitstellung von Kommunikationshilfen, der Koordination entsprechender Bildungs- und Freizeitangebote und der Einbindung bürgerschaftlichen Engagements. Dabei orientieren wir uns an der Infrastruktur und dem Freizeitangebot der Lebensräume der Menschen an ihren jeweiligen Wohnorten.

Zufriedenheit und Identifikation

Dienstgeber und Mitarbeitende verstehen sich als Dienstgemeinschaft, die sich an den Zielen und dem Auftrag des Dominikus-Ringeisen-Werkes orientiert. In ihr verpflichten sich beide zu einer vertrauensvollen, partnerschaftlichen Zusammenarbeit, die von beidseitiger Wertschätzung getragen wird. In gegenseitiger Achtung und Achtsamkeit schauen wir reflektierend auf unser Tun, lernen daraus und würdigen Erfolge gebührend. Für den Dienstgeber ist es selbstverständlich, kirchliches und staatliches Recht anzuwenden. Die Mitarbeitervertretungen sind dabei ein grundlegendes Strukturelement zur Mitwirkung und Vertretung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ein wesentliches Mittel des Zusammenwirkens im Dominikus-Ringeisen-Werk ist der Dialog aller Ebenen und Gremien. Hierdurch wird die Nachvollziehbarkeit und Identifikation mit den Zielen des Dominikus-Ringeisen-Werkes gefördert.



DIALOG MIT MENSCHEN

Beziehungen fördern und pflegen

Das Dominikus-Ringeisen-Werk fördert und erhält Beziehungen der Menschen mit Unterstützungsbedarf zu ihren Familien, zu Freunden und in das Gemeinwesen ihres Wohnorts. Der Lebensalltag wird gemeinde- und familiennah gestaltet, damit bestehende Kontakte erhalten und neue ermöglicht werden.

Selbst- und Mitbestimmung ermöglichen

Eltern und gesetzliche Vertreter arbeiten in verschiedenen Beiräten unserer Einrichtungen an den Entwicklungen des Dominikus-Ringeisen-Werkes mit und bringen die Interessen der Menschen mit Hilfe- und Assistenzbedarf ein. In Bewohnervertretungen und Werkstatträten vertreten die im Dominikus-Ringeisen-Werk begleiteten Menschen ihre Anliegen, Wünsche und Interessen. Wir bieten Menschen Wahlmöglichkeiten an und machen ihnen verschiedene Wohnorte und -formen sowie Arbeitsgebiete zugänglich.

In den Orten, in denen sich die Einrichtungen des Dominikus-Ringeisen-Werkes befinden, nehmen Menschen mit Begleitungs- und Unterstützungsbedarf ihre Mitwirkungsmöglichkeiten als Bürger

der jeweiligen Gemeinde wahr und werden dabei entsprechend unterstützt.

Die traditionellen Standorte des Dominikus-Ringeisen-Werkes werden von uns dabei als wertvolle alternative Lebenswelten und -formen betrachtet, die wir konsequent weiterentwickeln.

Teilhabe sichern

Menschen mit Unterstützungsbedarf sollen als gleichberechtigte Bürger unserer Gesellschaft an Infrastruktur und Kultur teilhaben. Die Menschen- und Bürgerrechte sollen für sie umgesetzt und realisiert werden.

Das Dominikus-Ringeisen-Werk will durch seine Angebote, Einrichtungen und Dienstleistungen sowie durch die Förderung ehrenamtlichen Engagements individuelle Lebens-, Wohn- und Beschäftigungsformen sowie größtmögliche Teilhabe von Menschen mit Hilfe- und Assistenzbedarf in unserer Gesellschaft fördern und ermöglichen.

ERFOLG DURCH MENSCHEN

Fachlich abgestimmtes Handeln

Qualifizierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten und fördern Menschen mit Unterstützungsbedarf. Sie helfen, persönliche und individuelle Stärken eines jeden Einzelnen zu entdecken, zu entfalten und zu achten. Die Gesundheit sowie die Sicherheit unserer Mitarbeitenden haben für uns einen hohen Stellenwert.

Lebensqualität

Menschen, die unsere Leistungen in Anspruch nehmen, erhalten für ihre Alltagsbewältigung Unterstützung und Hilfen in dem Maß und in der Form, die ihrer persönlichen Situation und ihrem Alter angemessen sowie ihrer Entfaltung dienlich sind. Oberstes Ziel ist hierbei, Lebenserfüllung und -qualität für den Einzelnen zu erreichen.



ERFOLG DURCH MENSCHEN

Wirtschaftlichkeit – Nachhaltigkeit

Das Dominikus-Ringeisen-Werk handelt als leistungsstarkes soziales Dienstleistungsunternehmen nach denselben betriebswirtschaftlichen Regeln wie ein wirtschaftliches Unternehmen. Erzielte Überschüsse werden jedoch nicht ausgeschüttet, sondern stehen für Investitionen zur Verfügung und verbleiben somit im Gemeinnützigkeitskreislauf. Wir arbeiten nachhaltig, bemühen uns, umweltbewusst zu handeln und legen Wert auf Verantwortung, Integrität und Glaubwürdigkeit.

Besondere finanzielle Sorgfalt

Die Entgelte, die das Dominikus-Ringeisen-Werk für die von ihm erbrachten sozialen Dienstleistungen erhält, stammen größtenteils von den öffentlichen Sozialleistungsträgern und damit aus Steuer- und Beitragsgeldern der Bürger. Wir gehen daher mit diesen finanziellen Mitteln nicht nur sorgfältig um, sondern überwachen sie auch durch entsprechende Instrumentarien wie Controlling, Interne Revision und Wirtschaftsprüfung.

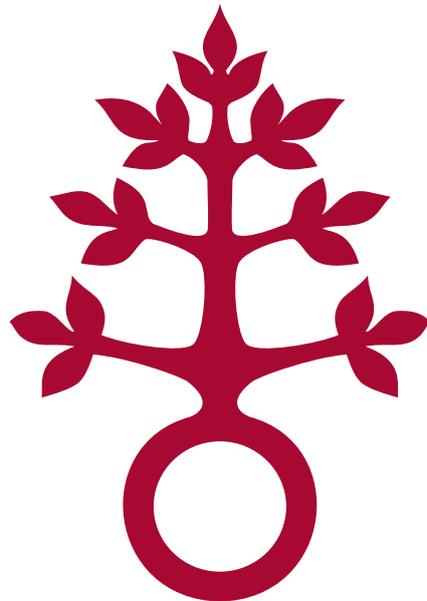
Spenden als große Hilfe

Spenden, Vermächtnisse, Zuwendungen und bürgerschaftliches Engagement unterstützen das Dominikus-Ringeisen-Werk bei der Erfüllung seiner Aufgaben und stellen daher eine große Hilfe für die von uns begleiteten Menschen mit Unterstützungsbedarf dar.

Anliegen und Auftrag von
Dominikus Ringeisen lassen
sich in einem Satz zusammenfassen:

» Jeder Mensch ist kostbar «

DAS SIGNET DES DOMINIKUS-RINGEISEN-WERKES



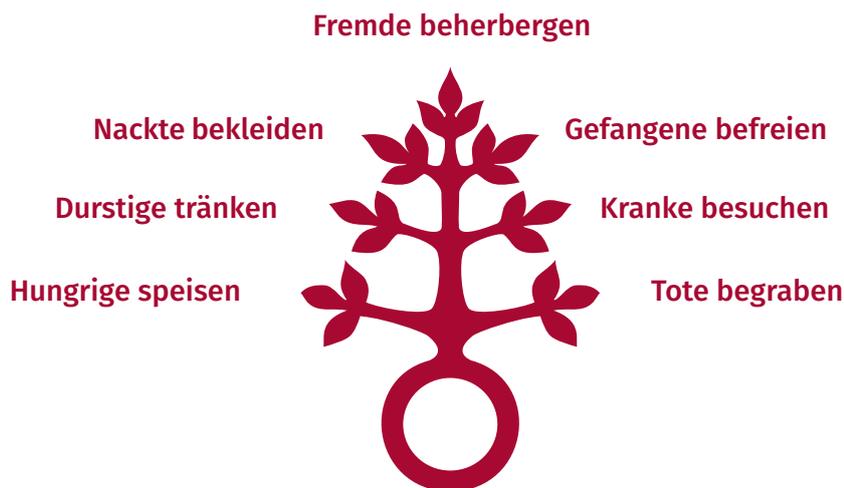
Als Signet für das Dominikus-Ringeisen-Werk wurde ein Motiv mit einem eisernen Ring – Bezug zu Dominikus Ringeisen – gewählt, aus dem ein Baum mit sieben Ästen wächst, die die sieben leiblichen und geistigen Werke der Barmherzigkeit versinn-

bildlichen. In diesem Signet ist verdichtet dargestellt, was Dominikus Ringeisen in seiner Einrichtung für Menschen mit Hilfe- und Assistenzbedarf angestrebt und verwirklicht hat.

DIE SIEBEN LEIBLICHEN WERKE DER BARMHERZIGKEIT

Das Dominikus-Ringeisen-Werk sorgt für Menschen mit Unterstützungsbedarf, gibt ihnen Heimat, Geborgenheit und Schutz. Alle werden so angenommen, wie sie sind, und erhalten die Möglichkeit, entsprechend ihrer individuellen

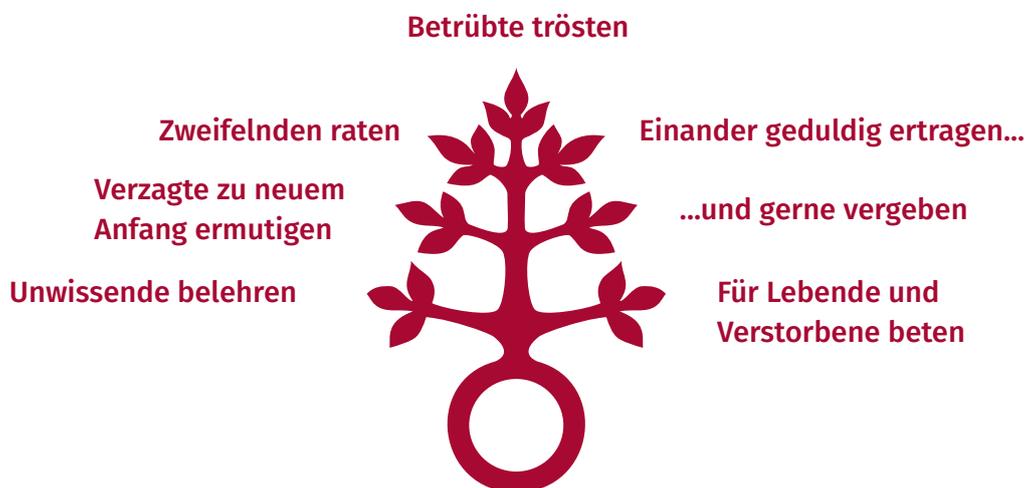
Bedarfe und Bedürfnisse zu leben. Im Dominikus-Ringeisen-Werk werden Menschen mit Unterstützungsbedarf in allen Lebenssituationen und Lebensaltersstufen bis hin zum Tod begleitet.



DIE SIEBEN GEISTIGEN WERKE DER BARMHERZIGKEIT

Professionelle ganzheitliche Betreuung und Förderung in Wohngruppen, Schulen, Werkstätten, Förderstätten, Seniorenstätten und anderen Diensten erfolgen in christlicher Verantwortung. Durch eine positive Lebensanschauung, durch

die Botschaft und die Hoffnung aus dem christlichen Glauben geben wir einander Halt und kommen zu einem guten Miteinander. Diese Verbundenheit zeigt sich auch im Beten füreinander und im Gebet für die Verstorbenen.



IHR KONTAKT ZU UNS

Dominikus-Ringeisen-Werk

Klosterhof 2
86513 Ursberg

Telefon 0828192-0
Telefax 0828192-1000
E-Mail info@drw.de

*Mehr unter www.drw.de
www.komm-zum-drw.de*

